



Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

www.omnibusclub.de

153

04 / 07

21.08.2007

Liebe Mitglieder und Freunde,

der Termin für die Museumseröffnung steht nun fest: es wird das letzte Oktober-Wochenende sein, also **Samstag, 27. und Sonntag, 28.10.2007**. Wir möchten auf diesem Wege alle Mitglieder und Freunde des OCM sowie natürlich alle Kunden des OCM-Souvenirversands herzlich einladen, an diesem Wochenende das MVG-Museum zu besuchen – neben einer reinen Ausstellung wird auch mindestens ein Bus im Fahrgastverkehr im Einsatz sein. Für all diejenigen, die uns regelmäßig aktiv oder finanziell unterstützen, ist an diesem Wochenende natürlich freier Eintritt.

Am Sonntag ist zugleich Eröffnung der U3 zum Olympia-Einkaufszentrum, wo der OCM ebenfalls beteiligt ist. Es wird dies somit ein Großkampfwochenende für den Verein, denn für Führungen, Aufsichtsdienste, Kasse/Shop, Schaffnertätigkeiten, Infodienste, als Busfahrer und einiges mehr wird Personal benötigt. Einige Anmeldungen für dieses Ereignis haben wir ja zum Glück bereits, doch bei Weitem noch nicht genügend - es werden daher noch dringend weitere Mithelfer gesucht!

Indes gehen die Museums-Vorbereitungen weiter. Seitens der MVG wurden vor kurzem die Aggregate des Magnet-Motor-Busses 4751 (MAN / MM SL 202) ausgebaut, die nun noch aufbereitet und auf Stellagen befestigt werden müssen, was wiederum in der Lehrwerkstätte geschehen wird. Zusammen mit einem herkömmlichen Dieselmotor werden diese Teile dann im Museum entsprechend präsentiert. Was mit dem Wagenkasten des Magnetbusses geschieht, steht noch nicht endgültig fest. Im Falle einer Verschrottung werden noch seine Antriebsachse sowie eine funktionsfähige Türe für das Museum präpariert.

Die Fotoausstellung ist fast fertig gestellt und darf als sehr gelungen bezeichnet werden – wenngleich die redaktionelle Vorarbeit des OCM zuerst kaum brauchbar war, denn die ursprünglichen Fototafeln des OCM wären nach Ansicht der Projektleitung eindeutig zu „fahrzeuglastig“ gewesen. Eine chronologische Darstellung mit Foto und technischen Daten jedes einzelnen Bustyps, der einmal in Betrieb war, wird es somit nicht geben. Ebenso mussten die meisten sonstigen Ausstellungsgegenstände, die der OCM herausgesucht hatte, wieder zurück sortiert werden... Die Masse der Besucher legt nach Ansicht der Projektleitung auf solche Dinge keinen Wert.

Bis zur Museumseröffnung muss trotzdem noch einiges erledigt werden – wir bitten nun auch beim Museums-Endspurt um rege Mithilfe!

An Museumsbus 5 (MAN / Göppel 890 UG M 16 A) wurden nun alle technischen Reparaturen verrichtet, sodass er nun problemlos fahrbereit ist und stabil läuft. Er steht nun bereits im Museum und sollte eigentlich vor der Eröffnung noch zu Fa. Göppel nach Augsburg, wo noch verschiedene Schönheitsfehler beseitigt werden sollten. Aus zeitlichen und finanziellen Gründen musste dieses Vorhaben jedoch auf die Winterpause verschoben werden (das Museum ist vsl. von Dezember bis März geschlossen). Es wäre zu befürchten gewesen, dass der Bus nicht rechtzeitig fertig geworden wäre. Außerdem wollen wir mit diesem Fahrzeug Mitte September zum Omnibustreffen nach Fürth fahren (s. Seite 3).

Somit kann der Bus nun doch noch vor Museumseröffnung den OCM-Mitgliedern präsentiert werden, was auf dem OCM-Clubtreffen am 31.08. geschehen wird - über zahlreiche Teilnehmer würden wir uns sehr freuen!! Eine Mitfahrt wird allerdings leider nicht möglich sein, da der Bus im Moment nur mit roter Nummer bewegt werden kann (s. Seite 2/3).

Alle weiteren Neuigkeiten auf den folgenden 3 Seiten der OCM Club-Info. Wir wünschen wieder viel Spaß beim Lesen!

Clubinternes

80 Jahre Ferienheim Straßlach..... Anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Vereins „Ferienheim der Münchner Straßenbahner e.V.“ fand am 4. August auf dem Gelände des ehemaligen „Straßenbahnerheims“ (bis vor kurzem Gasthof Entenalm, seit April 2007 Grünwalder Forstwirt) ein großes Sommerfest unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Ude statt. Bei wunderschönem Sommerwetter versammelten sich neben vielen ehemaligen und aktiven Mitarbeitern der städtischen Verkehrsbetriebe bzw. der SWM/MVG zahlreiche teils hochkarätige Gäste im Biergarten und im eigens für das Fest errichteten Zelt.

Da das Ferienheim mit öffentlichen Verkehrsmitteln nahezu nicht angebunden ist, gab es morgens einen Hin- und abends einen Rücktransfer ab/bis München. Tagsüber wurde zwischen Grünwald, Derboldingerplatz (Endhaltestelle der Tram 25) und dem Ferienheim ein Shuttleverkehr eingerichtet. Zum Einsatz kam Museumsbus 4002, als Verstärker beim Antransport zusätzlich OCM-Museumsbus 11 (MAN NL 202 ex SWM/MVG 4858)

Beide Busse wurden dem Verein zum Freundschaftspreis zur Verfügung gestellt, die beiden Fahrer arbeiteten ehrenamtlich. Einer davon war der MVG-Ressortleiter Bus und stellvertretende MVG-Geschäftsführer, Herr Otto Schultze, der das erste Dienstteil auf dem 4002 absolvierte. Das Bild zeigt Wagen 4002 während einer Pause beim Ferienheim.



Oldtimertreffen beim TÜV..... Auch heuer fand beim TÜV in der Ridlerstraße wieder ein großes Oldtimertreffen statt. Am Samstag, den 14. Juli traf sich dort (nicht nur) die Münchner Oldtimerszene – auch der OCM war mit von der Partie. Wegen Zeitmangel mussten wir unseren Verkaufsstand zwar zuhause lassen, dafür wurden – für 2,- Euro pro Person – Rundfahrten mit Museumsbus 4002 angeboten. Leider wussten zu wenige Gäste davon, da der Bus etwas abseits stand, sodass nur wenige dieses Angebot nutzten – aber diejenigen, die mitgefahren sind, waren begeistert! Gute Voraussetzungen für ähnliche Fahrtenangebote im Rahmen des MVG-Museums.

Neues Vereinsmitglied..... Als neues Mitglied im OCM begrüßen wir heute:

Simon Bausewein, Estenfeld

Herzlich willkommen!!

Ersatzteillager und Archiv..... Im Ersatzteillager schreiten die Arbeiten weiterhin stetig voran (vgl. Meldung in Club-Info 151). Inzwischen wurden unter anderem alle Keilriemen der Größe nach sortiert, was alleine schon mehrere Abende Arbeit war... Langsam, aber stetig kehrt nun ins Lager Ordnung ein – und man findet immer öfter das, was man sucht! J

Das Gleiche gilt auch für das Vereinsarchiv – wenngleich uns auch hier noch jede Menge Arbeit bevorsteht. Doch immerhin ist inzwischen ein Großteil der Unterlagen gesichtet und auch bereits einsortiert.

Mailproblem..... Dass Mails nicht beim Empfänger angekommen sind, dürfte in den letzten Monaten nicht mehr passiert sein. Dafür verbreiteten sich drei Mails, die alle am 5. und 6. August versandt wurden, selbständig an alle möglichen Empfänger aus dem OCM-Verzeichnis. Wie es dazu gekommen ist, kann sich bisher niemand erklären – ein Virus lag definitiv nicht vor. Es handelt sich um Mails mit dem Betreff „Raum für Filmvorführungen“, „Ersatzteile für MAN-Gelenkbus“ und „Terminabsprache“. Wir bitten um Entschuldigung!

Absagen..... Wegen Terminüberschneidung bzw. aus Zeitgründen mussten wir unsere Teilnahme auf zwei Veranstaltungen, die wir sehr gerne besucht hätten und zu denen wir herzlich eingeladen waren, leider absagen. Zum einen handelte es sich hierbei um das Omnibustreffen bei der Härtsfeld-Museumsbahn am 11. und 12.08. in Neresheim sowie um das „Metrobus-Treffen“ anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Neunkirchner Verkehrs-AG im September. Wir bitten die Veranstalter um Verständnis!

Bus-Zulassungen..... Im Juni war Museumsbus 5 (MAN/Göppel 890 UG M 16 A) für einen Tag zugelassen, damit er seine endgültigen Papiere erhält. Ein Einsatz im Personenverkehr ist aus verschiedenen Gründen noch nicht möglich, sodass der Bus nicht längerfristig angemeldet blieb.

Die Zulassung lautete M-XC 316 – unter diesem Kennzeichen war der Wagen 145 von 1965 bis 1976 in München im Einsatz. Ob er allerdings erneut auf dieses Kennzeichen zugelassen werden kann, ist fraglich: aufgrund einer neuen Bestimmung verfällt das Kennzeichen nun bei jeder Abmeldung automatisch. Bisher war es bis zur Wiederezulassung im gleichen Kreis bzw. bis zum Verfall des Fahrzeugbriefes nach 1 ½ Jahren fest zugeteilt. Bei einer Wiederezulassung wird nun generell ein neues Kennzeichen ausgegeben (ob hier wohl die Schilderindustrie einen Politiker entsprechend „überzeugt“ hat...?). Eine Reservierung ist nur noch für maximal 12 Monate ab Abmeldung möglich. Dafür sind die Fahrzeugpapiere nun bis zu 7 Jahre (statt bisher ebenfalls anderthalb) nach Abmeldung gültig.

Der OCM hat ja noch einen weiteren Bus (MAN SG 240 H, ex M-YK 4551), der alle 18 Monate zugelassen wurde, um dem Verfall des Kennzeichens und der Papiere entgegen zu wirken. Ob wir dies nun künftig jährlich machen, nur damit der Bus sein originales Kennzeichen behält, muss noch entschieden werden. Ansonsten müssten wir diesen Aufwand nämlich nun nur noch alle 7 Jahre betreiben, um ein teures Gutachten für die Wiederinbetriebnahme zu vermeiden.

Ausgleich..... Wie berichtet, wurden dem OCM während der Bauarbeiten im künftigen Museum mehrere Werkzeuge im Wert von etwa 1.700,- Euro entwendet. Versicherungstechnisch war leider nichts zu machen, sodass der OCM bisher auf diesem Schaden „sitzen blieb“. Nun wurde eine Lösung gefunden: an einem OCM-Bus wird seitens der MVG eine Reparatur durchgeführt, die nur zu einem Teil berechnet wird. Dies stellt eine für alle Beteiligten zufrieden stellende Lösung dar – vielen Dank!

Zukünftige Museumsbusse..... Eine Lücke in der chronologischen Fahrzeugsammlung des OCM stellt bekanntlich der VÖV-Standard-Linienbus II dar. Nun bietet sich die Chance, ein solches Fahrzeug zu übernehmen: einer der ersten SL II der Stadtwerke München, Bus 4712 (Neoplan N 416 SL II, Baujahr 1986), der bis vor kurzem noch in der Technischen Basis der SWM/MVG als interner Shuttlebus im Einsatz war, wird nun abgegeben. Möglicherweise kann der Bus vom OCM übernommen werden. Außerdem steht als Vertreter des SL II ja immer noch ein Mercedes O 405 G (ex SWM/MVG 5627) zur Debatte, der nach wie vor bei einem befreundeten Busunternehmer als Schulbus im Einsatz ist. Näheres dazu demnächst bzw. auf der Jahreshauptversammlung!



Künftiger OCM-Museumsbus als Vertreter des SL II? NEOPLAN / KHD N 416 SL II der SWM/MVG, Wagen-Nr. 4712, Baujahr 1986

Und dann sind recht überraschend zwei MAN SL 200 aus der Serie 4401-4532 (Baujahr 1977) aufgetaucht – nahezu in Originalzustand... Auch hierzu demnächst mehr!

Aktuell

Busservice Watzinger, München..... Als Reservebus für Einsätze auf MVG-Linien wurde vor kurzem unter dem Kennzeichen M-NG 1058 ein gebrauchtes über-

nommener Mercedes O 405 GN2 in Dienst gestellt, der vormals unter der Wagennummer 9651 bei den Stadtwerken Münster im Einsatz war. Kurioserweise wurde der Bus in die aktuellen MVG-Farben umlackiert - es ist dies der erste Bus der alten Generation, der die neuen Farben trägt. Das Foto von Oliver Gerns zeigt den „neuen“ Gelenkbus Mitte Juli auf einem seiner ersten Einsätze auf der MVG-MetroBus-Linie 56 am Pasinger Bahnhof.



Termine

14.-16.09.2007: 1000 Jahre Fürth, Festwochenende mit Bahn und Bus in der Wiege des deutschen Nahverkehrs und Oldtimertreffen zur Unterstützung des DB-Museums nach dem schweren Brand im Oktober 2005 – OCM - Beteiligung mit dem frisch restaurierten MAN / Göppel 890 UG M 16 A, außerdem wird ein moderner MAN-Gelenkbus der MVG entsandt, der dort auch im Linienverkehr eingesetzt wird.

20.10.2007: Die Lange Nacht der Münchner Museen – OCM-Beteiligung wie letztes Jahr mit Info- und Verkaufsstand am Odeonsplatz, außerdem wird die MTU-Linie wieder mit 4 Oldtimerbussen bestückt sein.

27./28.10.2007: Eröffnung des MVG-Museums
Hierzu werden an beiden Tagen noch dringend Helfer gesucht – bitte beim Vorstand melden!

28.10.2007: Eröffnung der U3 zum Olympia-Einkaufszentrum – OCM-Beteiligung mit Info- und Verkaufsstand

Auch hierfür suchen wir noch dringend helfende Hände!!

Vorabinformation:

Juni 2008 (unter Vorbehalt): Omnibus-Oldtimer-Treffen in München anlässlich des 850. Stadtgeburtstags. Vom / zum MVG-Museum soll nach unseren Vorstellungen eine historische Buslinie eingerichtet werden. Derzeit wird von der Landeshauptstadt München die Umsetzbarkeit des Projektes geprüft. Bei positivem Ergebnis werden umgehend die Einladungen versendet. Wir bitten jedoch, den Termin schon einmal vorzumerken!!

Arbeitstermine:

Jeden Dienstag ab ca. 18 Uhr in der Ständlerstraße

An Wochenenden finden ebenfalls Arbeitstermine je nach Bedarf und Verfügbarkeit der Mitarbeiter statt.

Vereinsabende:

OCM: Jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Gartenstadt“ (Naupliastraße 2, direkt am Mangfallplatz). Bei schönem Wetter finden die Treffen im Biergarten statt. **Auf dem August-Treffen wird der 890 UG M 16 A präsentiert!**

FMTM: **Achtung, Änderung:** ab sofort jeden 2. **Mittwoch** im Monat ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ (Dietrichstraße 2, Ecke Dachauer Straße, direkt gegenüber der Borstei).

OCM-SHOP

Schildchen und Beschläge

Vor kurzem erhielt der OCM eine Vielzahl teils neuwertiger Hinweisschildchen wie z.B. „Bitte festhalten“, „Sitzplätze für Schwerbeschädigte“ oder „Bitte nicht mit dem Fahrer sprechen“. **Preise auf Anfrage!**

Busmodelle

NEU: Rietze H0-Modell „MAN Lion´s City“ in MVV-Ausführung (weiß-grün-blau).
€ 23,50

Medien

RARITÄT: „Städtische Straßenbahn München – ein Bildbericht über die Entwicklung der elektrischen Straßenbahn-Fahrzeuge in München“ (von Albrecht Sappel und Claude Jeanmaire, 1979), DIN A5, ein ca. 150 Seiten umfassendes Bilderbuch mit s/w-Fotos sämtlicher bis dato eingesetzten Trieb-, Bei- und Arbeitswagen der Münchner Trambahn sowie den dazu gehörigen, detaillierten Beschreibungen. Ein Muss für jeden Liebhaber der Münchner Trambahn!
€ 24,90

NEU: Foto-CD mit etwa 500 Aufnahmen vom Europäischen Omnibus-Oldtimer-Treffen in Sinsheim und Speyer, April 2007 (Fotos von Simon Bausewein, Estenfeld)
€ 12,90

Alle Preise zuzüglich Versandkosten.

Infos und Bestellungen:

**OCM-SHOP, Andreas Stohl, Karwendelstr. 32
81369 München
Tel. 089 / 72 95 99 45 (AB)
Mail: ocmshop@omnibusclub.de**

Modellbus

Den Lesern der MVG-Kundenzeitschrift „Linie 8“ ist der 19-jährige Thomas Rubenbauer aus München ja vielleicht bereits ein Begriff, denn in einer der letzten Ausgaben wurde über sein Hobby berichtet: seit einiger Zeit beschäftigt sich der junge Mann mit dem Bau von Busmodellen aus Pappkarton im Maßstab 1:25. Die erstaunlich originalgetreuen Modelle bestehen in ihrem Inneren aus einem festen Karton und sind mit farbigem Tonpapier bzw. Folie überzogen. Die Aufschriften werden am heimischen PC ausgedruckt, die Räder stammen von Lego. Als Vorlagen dienen Fotos oder Zeichnungen. Besonders geeignet für derartige Modelle sind natürlich möglichst kantige Vorbilder, da sich Rundungen in Pappkarton nur schwer umsetzen lassen. Zu einigen MAN-Gelenkbussen der Münchner Verkehrsgesellschaft MVG und im MVV-Design gesellten sich inzwischen beispielsweise ein Berliner Doppeldecker der neuesten Generation und der Van Hool-Doppelgelenkbus AGG 300. Und auch je einen Münchner Trambahnzug vom Typ R2 und R3 gibt es bereits in der „Thomas-Rubenbauer-Version“.



Inzwischen haben die Modelle durchaus Serienreife erreicht. Sollte jemand aus der Leserschaft Interesse an einem solchen Modell haben, so bitten wir um Mitteilung!

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, 120 Stück plus Internet.
Eigendruck im Selbstverlag.
Jahresabonnement: 10,- € für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.
Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).
Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de
Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2002.